

K.K. STAATS-GYMNASIUM BREGENZ 1909-1910.

III. Maturitätsprüfungen.

Diese wurden durchgeführt nach der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 29. Februar 1908, Zl. 10.051 (veröffentlicht im "Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k.k. Ministeriums f. K. u. U. ", Jahrgang 1908, Stück V, Nr. 18, S. 181-194, und als Sonderabdruck vom k.k. Schulbücherverlag in Wien I., Schwarzenbergerstraße 5, um 20 h zu beziehen).

Sommertermin 1909.

Die im II. Semester eingeschriebenen siebzehn Schüler der VIII. Klasse (16 ordentliche öffentliche und 1 außerordentlicher) meldeten sich alle zur Reifeprüfung und wurden auch alle zugelassen. Am 3., 4. und 5. Juni wurden die auf Seite 15 des XIV. Jahresberichtes verzeichneten schriftlichen Aufgaben gelöst. Zur mündlichen Prüfung konnten zwei öffentliche Schüler, denen wegen ungenügender Jahresleistung aus einem Gegenstande die Wiederholungsprüfung nach den Ferien gestattet worden, im Sinne des § 3 Abs 2 der angezogenen Ministerialverordnung erst im Herbsttermin zugelassen werden. Ein öffentlicher Schüler mußte krankheitshalber die mündliche Prüfung auf den Herbst verschieben.

Bei den am 8., 9. und 10. Juli unter dem Vorsitz des Herrn k.k. Landeschulinspektor *Viktor Leschanofsky* abgehaltenen mündlichen Prüfung erhielten 2 Kandidaten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 8 (darunter der außerordentliche Schüler) ein Zeugnis der Reife, 3 wurden auf ein halbes, 1 auf ein ganzes Jahr reprobiert.

Herbsttermin 1909.

Zu der am 30. September unter dem nämlichen Herrn Vorsitzenden abgehaltenen mündlichen Prüfung hatten sich die 2 im Sommertermine zurückgewiesenen Schüler und der in diesem Termine durch Krankheit verhinderte Kandidat gemeldet. 1 erhielt ein Zeugnis der Reife, 1 wurde auf ein halbes und 1 auf ein ganzes Jahre reprobiert.

Februartermin 1910.

Es erschienen die im Sommer- beziehungsweise Herbsttermine auf ein halbes Jahr reprobierten 4 Kandidaten, von denen 1. am 15. Februar die schriftliche Arbeit aus Latein wiederholte und alle 4 bei der am 16. Februar unter dem Vorsitz des Direktors abgehaltenen mündlichen Prüfung für reif erklärt wurden.

Im ganzen wurden demnach im Sommer-, Herbst- und Februar-Termine 15 Abiturienten für reif zum Besuche der Hochschule erklärt (2 "mit Auszeichnung", 5 "mit Stimmeneinhelligkeit", 8 "mit Stimmenmehrheit"). Es sind folgende:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1. Zl.: | 1. |
| 2. Name: | Arnold Julius [*] |
| 3. Geburtsort: | Bregenz |
| 4. Geburtsdatum: | 22. VI. 1890 |
| 5. Dauer der Gymnasial-Studien: | 8 Jahre |
| 6. Es erklärten sich zuzuwenden: | d. Philosophie |

1. Zl.: 2.
2. Name: Fechtig Anton^{**})
3. Geburtsort: Bregenz
4. Geburtsdatum: 18. I. 1886
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 12 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. Eisenbahndienst

1. Zl.: 3.
2. Name: Fitz Konrad
3. Geburtsort: Pians, Tirol
4. Geburtsdatum: 10. XII. 1889
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 9 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. Eisenbahndienst

1. Zl.: 4.
2. Name: Jussel Max
3. Geburtsort: Bregenz
4. Geburtsdatum: 3. VII. 1890
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. Schiffbau

1. Zl.: 5.
2. Name: Kiene Gebhard
3. Geburtsort: Bregenz
4. Geburtsdatum: 15. III. 1889
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 9 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. Philosophie

1. Zl.: 6.
2. Name: Klocker Alfred
3. Geburtsort: Dornbirn
4. Geburtsdatum: 31. VII. 1888
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. Geodäsie

1. Zl.: 7.
2. Name: Längle Alfred^{*})
3. Geburtsort: Götzis
4. Geburtsdatum: 26. XI. 1890
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. Philosophie

1. Zl.: 8.
2. Name: Mohr Wilhelm
3. Geburtsort: Wolfurt
4. Geburtsdatum: 25. IV. 1890
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. Jus

1. Zl.: 9.
2. Name: Pötscher Sebastian
3. Geburtsort: W.-Matrei, Tirol
4. Geburtsdatum: 26 . XII. 1885
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 9 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. Jus

1. Zl.: 10.
2. Name: Präg Josef
3. Geburtsort: Bregenz
4. Geburtsdatum: 9. VI. 1890
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. Philosophie

1. Zl.: 11.
2. Name: Schmid Michael
3. Geburtsort: Langen b. Bregenz
4. Geburtsdatum: 13. III. 1890
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. Tierheilkunde

1. Zl.: 12.
2. Name: Schneider Josef
3. Geburtsort: Fußach
4. Geburtsdatum: 9. IV. 1888
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. Eisenbahndienst

1. Zl.: 13.
2. Name: Schürmann Johann
3. Geburtsort: Bregenz
4. Geburtsdatum: 24. III. 1890
5. Dauer der Gymnasial-Studien: 8 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. schweizer. Staatsdienst

1. Zl.: 14.
2. Name: Schweiger Josef Alois
3. Geburtsort: Innsbruck
4. Geburtsdatum: 11. III. 1886
5. Dauer der Gymnasial-Studien:10 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden: d. städt. Rechnungsdienst

1. Zl.: 15.
2. Name: Thaler Siegfried
3. Geburtsort: Innsbruck
4. Geburtsdatum: 9. VII. 1889
5. Dauer der Gymnasial-Studien:10 Jahre
6. Es erklärten sich zuzuwenden:d. Philosophie

Sommertermin 1910.

Es meldeten sich sämtliche 15 Schüler der VIII. Klasse. Bei den auf den 6., 7. und 8. Juni anberaumten schriftlichen Prüfungen, zu denen mit Ausnahme eines inzwischen Erkrankten alle Angemeldeten erschienen, wurden folgende Arbeiten gegeben:

1. D e u t s c h e r A u f s a t z: Zur Wahl:

- a) Der Blitz, der irdisch Glück zerstört, Schlägt auch zum Streiter und zum Mann.
- b) Von welchen Vorbildern wurde das dramatische Schaffen Grillparzers besonders beeinflusst? - c) Der elektrische Strom.

Fünf Kandidaten wählten das erste, neuen das dritte Thema.

2. Ü b e r s e t z u n g a u s d e m L a t e i n i s c h e n: Sallust, Catilina cap. 6 und 7:
Urbem Romam, sicuti ego accepi, condidere ... ni ea res longius nos ab incepto traheret.

3. Ü b e r s e t z u n g a u s d e m G r i e c h i s c h e n: Herod. V: 23₁₀-25₃:

Die mündlichen Prüfungen beginnen am 1. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Landeschulinspektor *Gebhard Baldauf*. Das Ergebnis derselben kann erst im nächsten Jahresberichte mitgeteilt werden.

*
) Reif mit Auszeichnung.

**
) Außerordentlicher Schüler.